



BESCHLUSS

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2021-0875
BESCHLUSS-NR. 2021-115
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **13** **SOZIALHILFE**
13.04 **Alters- und Pflegeheim (Bauakten s. 28.03, Zweckverband s. 13.00)**

BETRIFFT **Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Jahresrechnung und Jahresbericht 2020; Kenntnisnahme**

AUSGANGSLAGE

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht 2020 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen APZB sind gemäss Art. 7 lit. d der Verordnung für das Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen (IE 800.01.02; VO APZB) dem Stadtrat zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.

Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind gemäss Art. 7 lit. i der Verordnung durch den Stadtrat zu genehmigen.

Mit Schreiben vom 17. Mai 2021 hat das Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen die Jahresrechnung 2020 und den Jahresbericht 2020 dem Stadtrat zur Kenntnisnahme zugestellt. Gleichzeitig beantragt der Verwaltungsrat die Genehmigung der Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates.

JAHRESRECHUNG 2020

Die Erfolgsrechnung 2020 weist bei einem Aufwand von Fr. 22'735'589.25 und einem Ertrag von Fr. 21'003'974.97 einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'731'614.28 aus. Die Erfolgsrechnung schliesst damit um Fr. 1'518'414.30 schlechter ab als budgetiert. Das Eigenkapital beträgt unter Berücksichtigung des Aufwandüberschusses neu Fr. 5'370'145.67.

Die Investitionsrechnung zeigt keine Ausgaben und keine Einnahmen.

Der Bestand an zweckgebundenen Fondsmitteln hat auf neu Fr. 1'803'865.30 zugenommen. Die Zunahme von rund 1.3 Mio. ist auf die vollständige Übertragung eines Nachlasses zurückzuführen.

Die BDO Visura AG hat die Jahresrechnung des Alters- und Pflegezentrums geprüft und empfiehlt mit Bericht vom 12. Mai 2021 dem Verwaltungsrat die Genehmigung.

BEMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

Die Jahresrechnung 2020 ist geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Betrieb, die Bettenauslastung und die Finanzen des Alters- und Pflegezentrums. Sämtliche Abweichungen zum Budget sind im Bericht zur Jahresrechnung und im Bericht des Verwaltungsrates erläutert und gewichtet.



BESCHLUSS

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2021-0875

BESCHLUSS-NR. 2021-115

Die grösste Abweichung ist der Mehraufwand bei den Personalkosten von 1.0 Mio. Franken. Diese Abweichung ist auf drei Ursachen zurückzuführen; den höheren Personalaufwand für den Etagenservice und die Reinigungsarbeiten wegen Covid-19, einer Prämie an die Mitarbeitenden als Anerkennung für ihren Einsatz während der Pandemie sowie den weiteren Personalaufwand für temporäre Mitarbeitende, die Personalsuche und Sozialversicherungsabgaben.

Die Bettenauslastung liegt (als Folge der Covid-Pandemie) auch in den ersten Monaten 2021 unter dem Budget und der Verwaltungsrat des APZB erwartet somit im Jahr 2021 auch ein deutlich negatives Finanzergebnis. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat verfolgen die Entwicklung genau und prüfen geeignete Massnahmen zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichtes.

JAHRESBERICHT 2020

Der Jahresbericht 2020 ist dem Thema «Leben und Arbeiten mit Covid-19» gewidmet. Die Beiträge vermitteln einen guten Eindruck der enormen Herausforderungen und Veränderungen, welche mit der Bewältigung der Pandemie verbunden waren und sind.

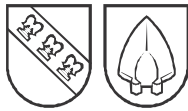
In der Geschäftsleitung fanden zwei wichtige Wechsel statt. Die langjährige Pflegedienstleiterin, Elsbeth Keller, kündigte ihre Stelle per Ende April. Die Stelle konnte per 1. Juni mit Daniela Jent besetzt werden.

Die langjährige Geschäftsführerin, Margrit Lüscher, kündigte ihre Stelle per Ende Dezember. Als neuer Geschäftsführer wurde Christoph Bächtold ausgewählt, der die Stelle per 1. Januar 2021 antrat. Die Kontinuität in der Geschäftsleitung konnte auf diese Weise gut sichergestellt werden.

BEURTEILUNG DES STADTRATES

Der Stadtrat dankt dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für den ausserordentlichen Einsatz für die Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen in diesem enorm schwierigen Jahr.

Das finanzielle Ergebnis 2020 des Alters- und Pflegezentrums ist geprägt durch die Pandemiesituation. Dem Stadtrat ist bewusst, dass die Pandemie auch für das laufende Jahr und vermutlich auch die kommenden Jahre Einfluss auf die betriebliche und finanzielle Entwicklung des Alters- und Pflegezentrums ausüben wird. Er erachtet es deshalb als richtig und wichtig, dass die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat die Entwicklungen analysieren und Massnahmen zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichts prüfen und umsetzen.



BESCHLUSS

VOM 17. JUNI 2021

GESCH.-NR. 2021-0875

BESCHLUSS-NR. 2021-115

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON
AUF ANTRAG DES RESSORTS GESELLSCHAFT
BESCHLIESST:

1. Die Jahresrechnung 2020 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresbericht 2020 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Entschädigungen 2020 für die Mitglieder des Verwaltungsrates werden genehmigt.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Verwaltungsrat Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Dr. Barbara Hohmann Beck, Präsidentin, Under Mangoldwis 2, 8142 Uitikon Waldegg
 - b. Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Christoph Bächtold, Geschäftsführer, Märtplatz 19, 8307 Effretikon
 - c. Gemeinderat Lindau, Tagelwangerstrasse 2, 8315 Lindau
 - d. Abteilung Gesellschaft

Stadtrat Illnau-Effretikon


Ueli Müller
Stadtpräsident


Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 21.06.2021